



Obstsortendatenbank

Quelle:

Farbtafeln der Apfelsorten

Herausgegeben von

Direktor JOSEF SEITZER, Geschäftsführer des Württ. Landesobstbauverbandes

unter Mitwirkung von Reg.- und Landwirtschaftsrat HEINRICH SCHULE

und Gartenbaurat i. R. FRIEDRICH WENCK

Golden Delicious

Baumreife: Ende Oktober bis Anfang November

Genußreife: Dezember bis April

Frucht

Größe und Form: mittelgroß, hoch gebaut, stielbauchig, oft spitzkegelförmig.

Fruchtschale dünn, grüngelb bis goldgelb, sonnenseitig leicht gerötet, reich punktiert.

Kelch klein, halboffen in tiefer kalvillartig gerippter Kelchgrube.

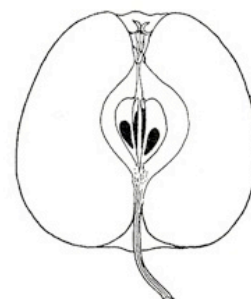
Stiel außerordentlich lang und dünn. Stielhöhle breit und tief.

Kernhaus hochzwiebel förmig.

Fruchtfleisch gelblichweiß fest, saftig, auffallend süß mit wenig Säure, aber fein gewürzt. Reich an Vitamin C.

Eigenschaften und Ansprüche des Baumes

Mittelstark wachsend, stellt höchste Anforderungen an den Standort und an die Kulturtechnik. Die Fruchtbarkeit setzt früh ein und ist verhältnismäßig reich und regelmäßig. Polleneigenschaften gut. Anpflanzung nur als Busch und Spindelbusch sowie Viertelstamm empfehlenswert.



Anbauwert

Golden Delicious nimmt unter den Edelsorten eine Sonderstellung ein insofern, als seinem außerordentlich hohen Marktwert ein ebenso außerordentlich geringer Anbauwert gegenübersteht, soweit es sich nicht um ganz besonders bevorzugte Standortverhältnisse und einen spezialisierten Edelobstbauer für diese Sorte handelt. Golden Delicious verlangt viel Wärme und viel Sonne, um seine innere Qualität und das Aroma voll auszubilden. Die Sorte verlangt auch außerordentliche Kenntnisse in der Kulturtechnik und höchste Präzision in deren Durchführung einschließlich Ernte und Lagerung. Die Früchte halten fest am Baum bis in den Spätherbst hinein. Ein zu frühes Ernten rächt sich an der Ausbildung des sorteneigenen feinen Aromas und der Lagerfähigkeit. Im Erwerbsobstbau deshalb nur für Edelobstspezialisten empfehlenswert. Für den Liebhaber in günstigen Klimagebieten ist Versuchs-anbau an geschützten Stellen zu empfehlen.

Besondere nachteilige Eigenschaften

Hohe Schorfanfälligkeit besonders auch für Spät- und Lager-schorf. Kupfer- und schwefelempfindlich. Bei zu langer Aufbewahrung vermindert sich die innere Qualität.